



## Schulprojekt der Musikakademie der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens

### **Bildungsachse:**

Das pädagogische und künstlerische Projekt der Musikakademie der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens basiert auf den Prinzipien der Demokratie, der Neutralität und des Pluralismus. Sie ist allen ohne Unterschied des Geschlechts, der Abstammung, der politischen, philosophischen oder religiösen Überzeugungen zugänglich und respektiert die Persönlichkeit jedes Schülers im Geiste der Toleranz. Sie respektiert die Grundrechte und -freiheiten der Bürger. Sie entwickelt den kritischen Geist und die Meinungsfreiheit ihrer beteiligten Menschen. Sie erkennt die Wertevielfalt des Humanismus im zeitgenössischen künstlerischen Ausdruck an, in dem alle Vorurteile aufgehoben sind.

Sie übernimmt auch eine soziale Rolle bei der Teilnahme am Erlernen von kritischem, aber positivem Verhalten, um so die Integration des Einzelnen in die Gesellschaft zu erleichtern. Sie bezieht alle Akteure der Bildungsgemeinschaft ein, von denen jeder eine wichtige Rolle zu spielen hat. Sie arbeitet mit dem Ziel, jeden Einzelnen in die Lage zu versetzen, seine eigenen Fähigkeiten zu entdecken und zu entwickeln, Neugierde zu wecken, Schwächen zu überwinden, gemeinsame Projekte zu entwickeln und gleichzeitig eine Individualisierung zu ermöglichen, das soziale Bewusstsein anzuregen und so seinen Platz in der Gesellschaft einzunehmen. Sie fördert den Geist der Initiative und das Verantwortungsbewusstsein. Sie öffnet die Türen zum Wissen über andere Kulturen.

Unsere Schule trägt zur Entwicklung von Menschen bei, indem sie ihren Schülern hilft, einen zukunfts offenen Geist zu entwickeln. Sie ermöglicht es jedem Einzelnen, sich zu entfalten. Die Organisation von Unterrichten in den neun Gemeinden der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens zeugt von der Bereitschaft, eine lokale Ausbildung anzubieten, die allen offensteht.

## **Pädagogische und künstlerische Achse:**

Die Hauptzielsetzung des Teilzeit-Kunstunterrichts ist die umfassende Ausbildung, die den Schüler über die verschiedenen empfohlenen Stufen zur künstlerischen Autonomie führt. Der Unterricht im künstlerischen Bereich lässt sich nicht auf die bloße Integration in eine materielle oder wirtschaftliche Gesellschaft reduzieren. Im Gegenteil, er muss mit den sozialen und kulturellen Aspekten der Gesellschaft in Kontakt gebracht werden. Das pädagogische und künstlerische Projekt dreht sich um das Wissen, die Erfahrung und die Besonderheiten, die im Rahmen seiner Lehre in den drei Bereichen Musik, Tanz und Sprachkunst entwickelt wurden.

Um ihren Unterricht so dynamisch wie möglich zu gestalten, hat die Musikakademie den Anspruch, mit der Unterstützung des Schulträgers eine Synergie zwischen den verschiedenen Bereichen zu entwickeln. Die pädagogischen Leitlinien orientieren sich dabei an den heutigen Anforderungen der Gesellschaft und passen sich diesen an, insbesondere dank stets aktueller Kommunikationswerkzeuge und einer permanenten Weiterbildung.

Die Schülerinnen und Schüler werden dazu angeleitet, kritische und selbstkritische Denkfähigkeiten zu entwickeln, die in einer sich verändernden Welt unerlässlich sind. Der Wunsch zu lernen und die natürliche Neugier sollten die Grundlagen dieses pädagogischen Ansatzes bilden. Unter der Anleitung unserer Lehrkräfte können die Schüler Hindernisse überwinden, auf die sie bei der Ausübung ihrer Künste stoßen, und Antworten auf viele Fragen aus unterschiedlichen Bereichen finden.

Trotz der unvermeidlichen Selbstbestimmung zielen viele Ansätze auf gemeinsame Projekte und die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Bereichen ab. Das soziale Bewusstsein wird dadurch angeregt. Die sich ständig weiterentwickelnden Methoden ermöglichen hier eine differenzierte Herangehensweise unserer Unterrichtsanstalt.

Die Musikakademie der Deutschsprachigen Gemeinschaft hat sich folgende Ziele gesetzt: als kulturelle Bildungseinrichtung eine möglichst früh einsetzende und nachhaltige künstlerische Ausbildung zu fördern, Zugänge zum aktiven Musizieren, Tanzen und Schauspiel zu ermöglichen, den Nachwuchs heranzubilden, Begabungen zu erkennen und zu fördern und gegebenenfalls auf ein Berufsstudium vorzubereiten.

Dies steht im direkten Zusammenhang mit dem Auftrag einer möglichst umfassenden Allgemeinbildung, Persönlichkeitsentfaltung und gemeinschaftsbildenden Erziehung.

## **Zielsetzungen und Maßnahmen:**

- Allen Schülern den Zugang zu Unterrichten ermöglichen, die den aktuellen Methoden und modernen Technologien Rechnung tragen.
- Eine Öffnung hin zu universellem Wissen, zur Inspiration, Sensibilität und zu den schönen Künsten gewährleisten.
- Eine Offenheit gegenüber anderen, sowohl innerhalb der Musikakademie als auch in den Räumlichkeiten, die die Musikakademie als Standort beherbergen, in einem Geist der Toleranz, des Respekts für die Arbeit anderer und deren eigenen Meinungen sicherstellen.
- Sich in das soziale Leben der Gemeinden zu integrieren, indem Schüler in jeder Gemeinde bei Veranstaltungen, Konzerten und bei anderen Gelegenheiten auftreten.
- Den Wunsch vermitteln, sich Wissen anzueignen und Fähigkeiten durch individuelles und kollektives Lernen zu erwerben.
- Lehrpersonen und Schülerinnen und Schüler durch Klassenprojekte motivieren, befähigen und einbeziehen.
- Erziehung zur Autonomie durch die Vermittlung von Verantwortungsbewusstsein und die Entwicklung von Kreativität sowie der Fähigkeit, Anstrengungen zu unternehmen, um ein Ziel zu erreichen.
- Herausforderungen erkennen und die erforderlichen Lösungen finden, um zum Erfolg zu gelangen.

## **Die Mittel:**

- Gut ausgebildete Lehrerinnen und Lehrer, die Teams bilden, insbesondere unter Berücksichtigung der geographischen Trennung der Klassen innerhalb der Deutschsprachigen Gemeinschaft.
- Prüfungen, die auf der Methode der Selbsteinschätzung, der formativen Evaluierung und Zertifizierung nach klar definierten Kriterien basieren.
- Nutzung von gemeinsamen Infrastrukturen mit anderen Institutionen in den Gemeinden der gesamten Deutschsprachigen Gemeinschaft, um Bildung möglichst in der Nähe des Wohnortes der Schülerinnen und Schüler zu ermöglichen.
- Regelmäßig erneuertes Material und angepasste Unterrichtsmethoden.
- Eine ständige Überprüfung der Räumlichkeiten, die den in der Musikakademie zur Verfügung gestellten Mitteln und künstlerischen Methoden angepasst sind.
- Eine innere Dienstordnung, die es jedem ermöglicht, sich an die Werte seiner Lehren zu halten.